

Große Kreisstadt Delitzsch
Finanzverwaltungsamt
Sachgebiet Steuern

Datenschutzhinweise zum Schutz Ihrer Daten für die Verwaltung der Hundesteuer und der Vergnügungssteuer im Sachgebiet Steuern der Großen Kreisstadt Delitzsch

Bei der Erfüllung steuerrechtlicher Aufgaben verarbeitet die Große Kreisstadt Delitzsch personenbezogene Daten. Die folgenden Informationen betreffen die Verarbeitung und den Umgang mit personenbezogenen Daten für die Administration der Erhebung von Abgaben, soweit die Abgabenordnung (AO) mittelbar anzuwenden ist, etwa nach den Vorschriften aus § 3 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG). Des Weiteren wird über Ihre Rechte in Datenschutzfragen informiert und Ihre Ansprechpartner benannt.

Die folgenden Informationen betreffen die Verarbeitung im Zusammenhang mit der Hundesteuer und der Vergnügungssteuer.

Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen.

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen, Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Verantwortliche Stelle

Große Kreisstadt Delitzsch
Oberbürgermeister Dr. M. Wilde
Markt 3
Telefon 034202 67 0
E-Mail: info@delitzsch.de

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

behördliche Datenschutzbeauftragte
Große Kreisstadt Delitzsch
Markt 3
04509 Delitzsch
Telefon 034202 67211
E-Mail: datenschutz@delitzsch

2. Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten personenbezogene Daten zur Erfüllung unserer Aufgabe, die Abgaben nach den Vorschriften des SächsKAG, der Abgabenordnung (insbesondere § 85 AO) und der Steuergesetze gleichmäßig festzusetzen, zu erheben und durchzusetzen. Rechtsgrundlage hierfür ist Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e DSGVO in Verbindung mit:

- dem SächsKAG sowie der:
 - Hundesteuersatzung der Großen Kreisstadt Delitzsch,
 - Vergnügungssteuersatzung der Großen Kreisstadt Delitzsch,
 - AO beziehungsweise den Steuergesetzen und
 - Sächsischen Datenschutzdurchführungsgesetzes (SächsDSDG).

Gemäß § 3 Absatz 1 SächsDSDG ist die Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Große Kreisstadt Delitzsch zulässig, wenn sie zur Erfüllung der in ihrer Zuständigkeit liegenden Aufgaben oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erforderlich ist.

Darüber hinaus verarbeiten wir personenbezogene Daten auch zur Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c DSGVO in Verbindung mit der AO und der Sächsischen Kommunalen Kassen- und Buchführungsverordnung (SächsKomKBVO).

Die personenbezogenen Daten werden in dem Abgabeverfahren verarbeitet, für das sie erhoben wurden. Nur in den gesetzlich ausdrücklich zugelassenen Fällen dürfen die zur Durchführung eines Abgabeverfahrens erhobenen oder an uns übermittelten personenbezogenen Daten auch für andere steuerliche oder nichtsteuerliche Zwecke verarbeitet werden (beispielsweise § 6 Absatz 2 Bundesmeldegesetz).

3. Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden

Es werden insbesondere die folgenden Kategorien personenbezogener Daten verarbeitet:
Persönliche Identifikations- und Kontaktangaben, unter anderem:

- Vor- und Nachname,
- Firmenname,
- Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer,
- Geburtsdatum und -ort,
- Steuernummer.

Für die Festsetzung und Erhebung der Abgaben erforderliche Informationen, unter anderem:

- Einnahmen (beispielsweise aus dem Betrieb von Spielautomaten)
- Ausgaben
- Daten zur Dauer von Hundehaltungen
- Bankverbindungen
- Angaben über geleistete und erstattete Steuern
- Angaben über eingereichte Steuererklärungen, gestellte Anträge und Rechtsbehelfe

Für die Entscheidung über Billigkeitsmaßnahmen oder im Beitreibungsverfahren erforderliche Informationen, unter anderem:

- Angaben zu persönlichen wirtschaftlichen Verhältnissen, auch zu gegebenenfalls unterhaltsverpflichteten Personen, werden nur erhoben, wenn durch den Abgabepflichtigen entsprechende Anträge gestellt werden oder eine ausstehende Forderung zwangsweise beigetrieben werden muss.

Die Große Kreisstadt Delitzsch erhebt die personenbezogenen Daten bei Ihnen selbst, beispielsweise durch Steueranmeldungen, Steuererklärungen, Mitteilungen und Anträge. Weiterhin erhalten wir die Daten auch von Dritten, soweit diese gesetzlich zur Mitteilung an uns verpflichtet oder befugt sind, wie beispielsweise

- Meldebehörden,
- Gewerbeamt (beispielsweise bei der Genehmigung zur Aufstellung von Spielautomaten)

oder wenn Sie dem Dritten eine Einwilligung zur Datenweitergabe erteilt haben.

Kann ein steuerrelevanter Sachverhalt nicht mit Ihrer Unterstützung aufgeklärt werden, dürfen wir die notwendigen personenbezogenen Daten auch durch Nachfragen bei Dritten erheben. Im Vollstreckungsverfahren können Daten von Drittschuldern (beispielsweise Kreditinstitute, Arbeitgeber) erhoben werden. Weiterhin können öffentlich zugängliche Informationen aus Zeitungen, öffentlichen Registern oder öffentlichen Bekanntmachungen verarbeitet werden.

Nach den Steuergesetzen sind Sie dazu verpflichtet, die für die Besteuerung erheblichen Sachverhalte anzugeben. Die Mitwirkungspflichten werden unter anderem im § 90 AO geregelt.

4. Art der Datenverarbeitung

Im weitgehend automationsgestützten Besteuerungsverfahren werden Ihre personenbezogenen Daten gespeichert und dann in zumeist maschinellen Verfahren der Festsetzung und Erhebung der Steuer zugrunde gelegt.

Bei der Verarbeitung setzen wir technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen ein, um Ihre personenbezogenen Daten gegen unbeabsichtigte oder unrechtmäßige Vernichtung, Verlust oder Veränderung sowie gegen unbefugte Offenlegung oder unbefugten Zugang zu schützen.

Eine automatisierte Entscheidungsfindung oder Profiling erfolgt nicht.

5. Empfänger von personenbezogenen Daten

Im Hinblick auf eine Datenweitergabe unterliegen wir grundsätzlich dem Steuergeheimnis (§ 3 Absatz 1 Nummer 1 Buchstabe c SächsKAG in Verbindung mit § 30 AO). Alle personenbezogenen Daten, die uns in einem Abgabeverfahren bekannt geworden sind, dürfen wir nur dann an andere Personen oder Stellen weitergeben, wenn Sie dem zugestimmt haben oder die Weitergabe gesetzlich geregelt ist. Dies sind zum Beispiel:

- Finanzgerichte, Verwaltungsgerichte und die Rechtsaufsichtsbehörde im Zuge von Rechtsbehelfsverfahren,
- Strafverfolgungsbehörden,
- Behörden in Ländern, mit denen Vollstreckungsabkommen existieren,
- Behörden und Schadensbeteiligte in Schadensfällen (bei der Hundesteuer).

Bei der Datenverarbeitung nehmen wir Leistungen von den IT-Dienstleistern

- Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung Sachsen (KISA), Eilenburger Straße 1a, 04317 Leipzig und
- Lecos GmbH, Prager Straße 8, 04103 Leipzig,

welche die Daten weisungsgebunden in unserem Auftrag verarbeiten (Auftragsverarbeitung gemäß Artikel 28 DSGVO) in Anspruch.

6. Dauer der Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten

Personenbezogene Daten werden solange gespeichert, wie sie für das Abgabeverfahren erforderlich sind. Maßgeblich sind hierfür die abgabenrechtlichen Verjährungsfristen (§ 3a SächsKAG, sowie §§ 228 bis 232 AO in Verbindung mit § 3 Absatz 1 SächsKAG).

Weiterhin dürfen personenbezogene Daten gespeichert werden, um sie für künftige steuerliche Verfahren zu verarbeiten (§ 88a AO in Verbindung mit § 3 Absatz 1 SächsKAG).

Wir speichern personenbezogene Daten darüber hinaus zur Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen nach den Vorschriften der Abgabenordnung beziehungsweise der SächsKomKBVO. Die dort vorgegebenen Fristen betragen bis zu 10 Jahre.

8. Ihre Betroffenenrechte

Sie haben gegenüber der Großen Kreisstadt Delitzsch folgende Rechte hinsichtlich Ihrer personenbezogenen Daten:

- Recht auf Auskunft über die verarbeiteten personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO);
- Recht auf Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten (Art. 16 DSGVO);
- Recht auf Löschung personenbezogener Daten (Art. 17 DSGVO);
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 18 DSGVO);
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 21 DSGVO).

Beschwerdemöglichkeit bei der Aufsichtsbehörde

Sie haben nach Artikel 77 DSGVO das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Aufsichtsbehörde ist:

Sächsische Datenschutz- und Transparenzbeauftragte

Postfach 11 01 32

01330 Dresden

Telefon: 0351/85471 101

Telefax: 0351/85471 109

E-Mail: saechsdsb@slt.sachsen.de